

# Pflasterstein

## Gletschergneis

### Produkt

Gletschergneis ist ein widerstandsfähiges und belastbares Kerngestein. Die Linienführung der Quarzadern gibt ihm seine unverwechselbare Optik. Die Plattengravuren der casafino Formatplatten unterstreichen die lineare Optik des Materials. Die Oberflächen sind geflammt, leicht satiniert und leicht zu pflegen und zu reinigen. Gneis bietet im Vergleich zu Granit eine höhere Wasseraufnahme und ist gleichzeitig frost- und taumittelbeständig.



### Artikel

Artikel-Nr.	EAN	Artikel	Farbe
1453017	4333144413228	casafino Gletschergneis Pflasterstein, Oberfläche geflammt, Seiten gespalten, Unterseite gesägt 10 x 10 x 8 cm	Grau 

### Einsatzbereiche

Rastermaß (L x B x H) cm	ausschließlich Fußgänger	geleg. PKW- Nutzung, ruhender Verkehr	überwiegend PKW, geleg. Lieferverkehr	PKW + geringer Schwerverkehr	überwiegend Schwerverkehr
10 x 10 x 8	✓	✓	✗	✗	✗

✓	geeignet
✗	Nicht geeignet

### Eigenschaften

--	--	--

- Unverwechselbare Optik
- Sehr robust
- Hohe Wasseraufnahmekapazität
- Feuchtigkeitsbeständig
- Langlebig und pflegeleicht

### Lieferform

Palette / Holzkiste

### Lagerung

Palette / Holzkiste

# Pflasterstein

## Gletschergneis

### Technische Daten

DIN 1342	erfüllt
Oberfläche	geflammt
Seiten	gespalten
Unterseite	gesägt

Bezeichnung	Größe cm (L x B x H)	kg / Stück
Pflasterstein	10 x 10 x 8	1,0

### Verarbeitung

Es gelten unsere allgemeinen technischen Hinweise zur Verlegung von Pflastersteinen.

Zusätzlich müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Vorgegebene Einsatzbereiche unbedingt beachten.
- Tragschicht muss wasserdurchlässig sein, Aufbau muss der vorgesehenen Nutzung/Belastung angepasst sein.
- Verlegung nur auf Splitt aus Hartgestein, Dicke der Bettungsschicht ca. 3 – 5 cm.
- Bei Zwischenlagerung auf der Baustelle vor Regen schützen.
- Aus mehreren Paketen gleichzeitig gemischt verlegen.
- Schadhafte Steine nicht einbauen – mit dem Einbau gilt die Ware als abgenommen.
- Fugenbreite min. 3 mm einhalten.
- Bei Anschluss an feste Bauteile (Hauswand, Rinnen, Bordsteine usw.) Formel-Pro GaLa Universalfugenband 6 mm verwenden.
- Beim Schneiden darf kein Zementstaub auf die Pflasterfläche gelangen.
- Verfugung mit Fugenbrechsand 0 – 2 mm.
- Fugenmaterial trocken einbringen, abkehren, abrütteln, nachsanden und Reste entfernen.
- Rüttelplatte nur mit sauberer Gummimatte bzw. Plattengleitvorrichtung verwenden. Flächenrüttler müssen für die jeweilige, zu verdichtende Pflasterdecke geeignet sein.
- Das Abrütteln erfolgt von den Rändern beginnend zur Mitte hin in mehreren nebeneinander liegenden, sich überlappenden Bahnen - möglichst in Diagonalrichtung zur Fuge.
- Die Fuge muss dauerhaft gefüllt bleiben.

### Hinweise

#### Farb- und Strukturunterschiede

Wir legen großen Wert darauf, Ihnen Produkte zu bieten, die in Aussehen, Struktur und Farbton möglichst einheitlich sind. Bei Naturprodukten wie unseren casafino Natursteinen ist es jedoch üblich, dass Farb- und Strukturunterschiede, offene Stellen, Adern und Maßtoleranzen auftreten. Ebenso normal sind Abweichungen in der Körnung und Schattierungen. Zudem können im Gestein natürlich vorkommende Eisenminerale sogenannte „Rostflecken“ verursachen. Das Auftreten solcher Flecken lässt sich nicht vermeiden, da eisenhaltige Minerale in Natursteinen stets verschieden stark ausgeprägt sind.

Da im Prinzip jeder Naturstein ein Unikat ist, sollten Sie bei der Bemusterung eines Natursteins in jedem Fall beachten, dass Muster lediglich beispielhaft allgemeine Farben und Gefüge des Steines zeigen können. Eine Gewähr, dass das von uns gelieferte Material mit den vorgelegten Mustern übereinstimmt, kann nicht übernommen werden. Nach Möglichkeit sollten Sie daher das momentan lieferbare Material in Bezug auf Farbe, Struktur und Qualität direkt vor Ort in Augenschein nehmen, soweit es am Lager ist. Bei weniger gängigen Sorten können Kosten für Materialmuster anfallen, die wir an Sie weiter berechnen müssen. Bei Sonderbestellungen wird ebenfalls vorzugsweise vorher bemustert. In jedem Fall gilt für Sonderbestellungen eine Abnahmepflicht.

Wegen der natürlichen Ungleichheit des Materials lassen sich bei Nachlieferungen sowie Lieferung von mehreren Formaten Farbunterschiede nicht vermeiden. Diese sind jedoch für den Gebrauchswert ohne Belang, da die Helligkeitsdifferenzen in der Regel bei normaler Witterung mit der Zeit ausgeglichen werden.

## Pflasterstein

### Gletschergneis

#### Folgeschäden durch unsachgemäßen Einbau

Die am häufigsten auftretenden Schadensbilder sind Ausblühungen an der Oberfläche sowie dauerfeuchte Bodenplatten. Die Ursachen hierfür können sehr vielfältig sein.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Einbauempfehlungen, um Schaden an Ihren Natursteinen vorzubeugen:

1. Verwenden Sie für den Untergrund keine Splitte, die rosten können, einen Kalkanteil haben oder verschmutzt sind (keinen Bauschutt und Recyclingsplitt, Kalksplit und eisenoxidhaltige Splitte).
2. Gewährleisten Sie eine optimale Entwässerung aus dem Unter- und Oberbau:
  - Erstellen Sie ein Gefälle
  - Benutzen Sie kapillarbrechende Splitte
  - Bauen Sie eine Drainage ein (je nach Verlegeart und Boden)
  - Erstellen Sie Fugen, durch welche Wasser bei Wärmeentwicklung diffundieren kann

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z. B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.